

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 005-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.25

Eingereicht am: 09.01.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Graber (La Neuveville, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 21.01.2016

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Quo vadis, Jugendheim Prêles?

Negativschlagzeilen für das Jugendheim Prêles: Jugendliche, die aus dem Heim ausgerissen sind, haben vor kurzem in der Garage Reparex in Lamboing und in der Garage des Rocs in Diesse sechs Fahrzeuge gestohlen. Den Eigentümern dieser beiden KMU entstand dadurch ein sehr grosser Schaden. Die Bevölkerung auf dem Plateau de Diesse fürchtet um ihre Sicherheit. Es ist nur schwer zu verstehen, dass Jugendliche, die im Heim platziert sind, einfach so das Eigentum Dritter entwenden können, und dass die zuständigen Behörden nichts unternehmen, um solche Straftaten zu verhindern.

Aber auch der Betrieb und die Zukunft des Jugendheims werfen viele Fragen auf.

Das Jugendheim Prêles, in dem stationäre Schutzmassnahmen für Jugendliche bis 22 Jahre vollzogen werden, kann in seinen verschiedenen Abteilungen bis zu 70 Minderjährige oder junge Erwachsene aufnehmen. Zwischen 2010 und 2012 wurden für Umbauten und Renovationen Investitionen im zweistelligen Millionenbereich getätigt; damit sollten Mängel behoben und den aktuellen sozial-erzieherischen und sicherheitstechnischen Kriterien entsprochen werden.

Nun scheint es aber, dass die Kapazitäten des Jugendheims Prêles nicht mehr vollständig ausgenutzt werden. In allen Kantonen gibt es Jugendliche, die gerichtlich verurteilt sind oder für wel-

che die Erwachsenen- und Kinderschutzbehörden Massnahmen angeordnet haben. Früher schickten mehrere dieser Kantone diese Jugendlichen für den Strafvollzug nach Prêles, wo sie auch an Wiedereingliederungsprogrammen teilnehmen konnten. Dies ist heute immer weniger der Fall.

Es ist somit verständlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendheims Prêles Angst haben, ihre Stelle zu verlieren.

Da viele von ihnen auf dem Plateau de Diesse leben, könnte eine ganze Region davon betroffen sein, wenn die Zahl der im Jugendheim Prêles aufgenommenen Jugendlichen weiter sinken und dies unweigerlich zu Entlassungen führen sollte.

Mehrere Personen aus der betroffenen Region, die die im Jugendheim getätigten Investitionen möglichst schützen möchten bzw. von humanistischen Gefühlen getrieben werden, schlagen für den Fall, dass die Einrichtung geschlossen wird, vor, dass die Gebäude des bisherigen Jugendheims als Asylunterkunft genutzt werden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Massnahmen können die öffentliche Hand und insbesondere die Gerichte ergreifen, um zu verhindern, dass Jugendliche aus dem Heim ausreissen und Diebstähle begehen, oder um die Zahl solcher Straftaten zumindest zu reduzieren?
2. Wer haftet straf- und zivilrechtlich, wenn Jugendliche aus dem Jugendheim mit einem gestohlenen Auto einen Unfall verursachen? Wer muss insbesondere die materiellen Schäden bezahlen und für Leistungen im Zusammenhang mit allfälligen Verletzungen oder gar Toten bei solchen Unfällen aufkommen?
3. Warum nimmt das Jugendheim Prêles im Hinblick auf Strafvollzugs- oder Schutzmassnahmen immer weniger Jugendliche auf?
4. Besteht die Gefahr, dass Angestellte des Jugendheims entlassen werden müssen, weil immer weniger Jugendliche aufgenommen werden?
5. Können Angestellte des Jugendheims Prêles, die entlassen werden müssten, innerhalb der bernischen Kantonsverwaltung eine andere Stelle finden?
6. Ist damit zu rechnen, dass das Jugendheim Prêles mittelfristig geschlossen wird?
7. Sieht der Regierungsrat, sollte das Jugendheim Prêles geschlossen werden, für die freiwerdenden Gebäude eine andere Nutzung vor?

Begründung der Dringlichkeit: Dass Jugendliche aus dem Jugendheim Prêles ausreissen und Autos stehlen, führt bei der Bevölkerung auf dem Plateau de Diesse zu grosser Verunsicherung. Andererseits befürchten die Angestellten des Jugendheims, dass es im Heim zu Entlassungen kommen wird.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat